

## Zahntechniker (m/w)

Brücken, Implantate, Kronen - diese Begriffe sind in aller Munde.

Falls diese Terminologie dich beschäftigt, interessiert und anspricht, ist das Handwerk des Zahntechnikers genau das Richtige für dich.

.....

Als Zahntechniker stellst du festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersatz aus Kunststoff, Edelmetall, Nicht-Edelmetall-Legierungen, Dentalkeramik und anderen geeigneten Werkstoffen her und reparierst ihn. Der Zahnersatz dient der Erhaltung oder Wiederherstellung der Kaufähigkeit und damit der Gesundheit des Menschen.

Der Zahntechniker fertigt außerdem kieferorthopädische Apparate, Zahnbrücken, Parodontalschienen, Implantate und Füllungen an. Hierzu musst du Gelenke, Scharniere und Geschiebe verwenden, um damit verschiedene Zahnersatzteile miteinander zu verbinden.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, wirst du sehr eng mit dem Zahnarzt zusammenarbeiten. Da du keinen direkten Kontakt zum Patienten haben wirst, bist du bei deiner Arbeit auf die Unterlagen des Zahnarztes angewiesen, der neben der Abformung der Zähne oder der Kiefer auch die jeweils gewünschte Art der Ausführung in Auftrag gibt. Hierzu musst du die Fachsprache des Zahnarztes verstehen und über ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen sowie über theoretisches Fachwissen verfügen.

Du musst wissen, dass du zur Ausübung dieses Handwerks nicht an Hautkrankheiten und vor allem nicht an Allergien leiden darfst. Außerdem musst du über ein hervorragendes Sehvermögen verfügen und darfst nicht an Farbenfehlsichtigkeit leiden.



## AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN

- + Herstellung und Reparatur von festsitzendem und herausnehmbarem Zahnersatz aus geeigneten Materialien
- + Anfertigung von herausnehmbaren und festsitzenden Zahnspangen
- + Herstellung von Beiß- und Parodontalschienen
- + Anfertigung von Implantaten und Füllmaterialien
- + Umarbeitung und Reparatur von Zahnersatz, einschließlich herausnehmbarer und festsitzender Zahnspangen
- + Reparatur und Umarbeitung von Beiß- und Parodontalschienen und Obturatoren

## FÄHIGKEITEN UND PROFIL

- + über die erforderlichen intellektuellen und manuellen Fähigkeiten verfügen
- + genau und sorgfältig arbeiten können
- + die zu verwendenden Materialien bestens beherrschen
- + einen Sinn für Ästhetik haben
- + geduldig und aufgeschlossen sein
- + Sinn für Farben und Formen haben
- + gerne unabhängig arbeiten
- + in guter körperlicher Verfassung sein



## AUSBILDUNG

Diplome die auf den Beruf vorbereiten sind ein DAP (Diplom über die berufliche Reife).

### DAP AUSBILDUNG

Die Mindestvoraussetzungen für den Zugang zu einer Ausbildung zum Erwerb eines DAP in diesem Handwerk sind eine bestandene 5. Klasse der Orientierungsstufe (5e AD, d'adaptation) mit einem Kompetenzniveau Gut in der Mathematik oder 45 bestandene Module in der 5. Klasse der berufsvorbereitenden Stufe (5e P, de préparation), mit mindestens 8 Mathematikmodulen und eine befürwortende Stellungnahme des Klassenrats (Versetzungsbeschluss).

Die Ausbildung zum Erwerb eines DAP in diesem Beruf erstreckt sich über 4 Jahre. Sie wird als sog. „duale Ausbildung“ (formation concomitante) im Rahmen eines Ausbildungsvertrags absolviert:

- + sie findet demnach einerseits in einem Betrieb (praktische Ausbildung) und
- + andererseits in einer technischen Sekundarschule (theoretische Ausbildung) statt.



## **AUSBILDUNG**

### **AUSBILDUNGSVERGÜTUNG (INDEX 855.62)**

Der Auszubildende erhält von seinem Ausbilder eine monatliche Ausbildungsvergütung.

### **GROSSHERZOGLICHE VERORDNUNG VOM 22. AUGUST 2019**

1 zur Festlegung der Berufe und Handwerke im Rahmen der Berufsausbildung

2. zur Festsetzung der Ausbildungsvergütungen in Handwerk, Handel, Gastgewerbe, Industrie, Landwirtschaft und Gesundheits und Sozialwesen (Index 855.62)

#### **AUSBILDUNGEN ZUM ERWERB DES DIPLOMS ÜBER DIE BERUFLICHE REIFE – GESELLENBRIEFS (DAP)**

Brutto:	Monatlich
Vor dem integrierten Zwischenprojekt:	731.04 €
Nach dem integrierten Zwischenprojekt:	1164.84 €

